

Programm

für die Informationsveranstaltung am 07. Juli 2009

- | | |
|------------------|--|
| 18.00 Uhr | Begrüßung, Einleitung und Vorstellung der Beteiligten
Peter Wenzel, Vorsitzender des Planungsausschusses der Bezirksversammlung Altona |
| 18.15 Uhr | Informationen zum Projekt
Anlass, Ziele, Gebiet
Ablauf der Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung
Bestandsaufnahme – Atlas Altona
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Bezirksamt Altona |
| 18.30 Uhr | Rückfragen und Ergänzungen aus dem Publikum |
| 19.15 Uhr | Statement der Fraktionsvertreter |
| 19:45 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Masterplan Altona



mehr,altona DER ZUKUNFTSPLAN

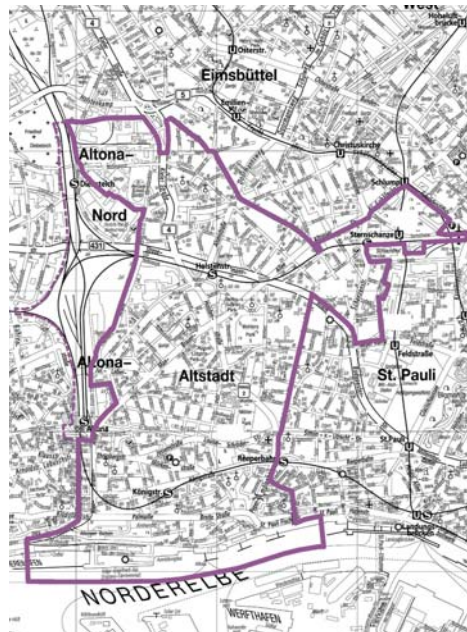
Öffentlichkeitsbeteiligung

Das Plangebiet

3 Stadtteile: Altona Altstadt
Altona Nord
Sternschanze

Größe: 5,5 km²

Einwohner: 57.251 EW



Was ist ein Masterplan?

- Planwerk, das Ziele und Entwicklungsoptionen für einen mittel- bis langfristigen Zeithorizont entwickelt.
- Planung entsteht im Dialog und interdisziplinären Arbeitsprozess zwischen Experten, sowie im Dialog zwischen Öffentlichkeit, Verwaltung und Politik.
- Offenes Planungsinstrument, das keinen formalen Verfahrensschritten folgen muss und ein hohes Maß an Flexibilität aufweist; entsprechend sich ändernder Rahmenbedingungen ist ein Masterplan fortschreibbar.
- In nachfolgenden Planungsschritten (Wettbewerbs-, Bebauungsplan-, oder Sanierungsverfahren, Fördergebieten) werden Aussagen weiter entwickelt und konkretisiert.

Was sind die Aufgaben eines Masterplans?

Ein Masterplan soll

- Entwicklungsmöglichkeiten und unterschiedliche Interessenlagen aufzeigen.
- Damit dient er auch der Ermittlung von Interessenkonflikten, die in der Planung zu berücksichtigen sind.
- Er bietet eine Plattform zur Entwicklung von Kooperationen mit engagierten oder auch investitionsbereiten Organisationen und Einzelpersonen.
- Wenn der Masterplan einen Entwicklungsstand erreicht hat, dient er als Informationshilfe über Planungsabsichten der Gemeinde.

Welche Bedeutung hat die Beteiligung der Öffentlichkeit?

- Die verschiedenen Elemente der Beteiligung begleiten den Planungsprozess und lassen die Kenntnisse und Vorstellungen der Bürgerinnen und Bürger in die Analyse und Konzeption einfließen
- Das Verfahren ist ergebnisoffen
- Der Prozess wird von einem externen Expertenteam konzipiert, organisiert und moderiert; er soll den Bedingungen eines ausgleichenden, konfliktregelnden, fairen, offenen und konsensorientierten Verfahrens genügen

Das Ergebnis

- Die Aussagen und Ergebnisse haben empfehlenden (konsultativen) Charakter.
- Die endgültige Entscheidung über das Ergebnis obliegt den politischen Repräsentanten; Planung kann als freiwillige Vereinbarung wirksam werden.

Wie sollen sich die Stadtteile in den nächsten 15 bis 20 Jahren entwickeln?

Wo kann neuer Wohnraum entstehen?

Wie sollen die Grün- und Freiräume aussehen?

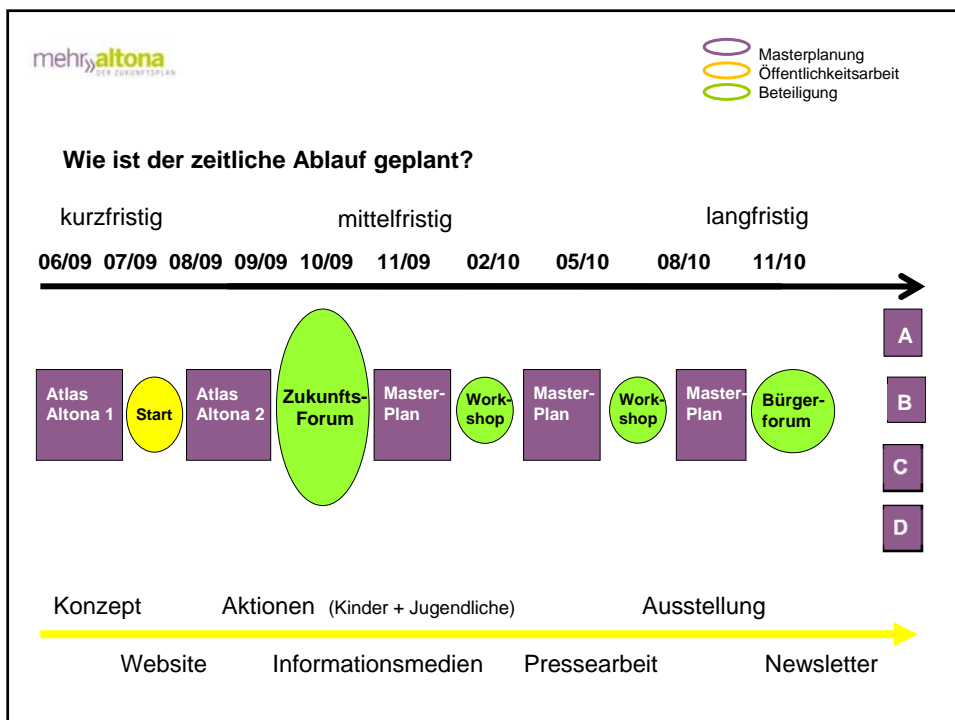
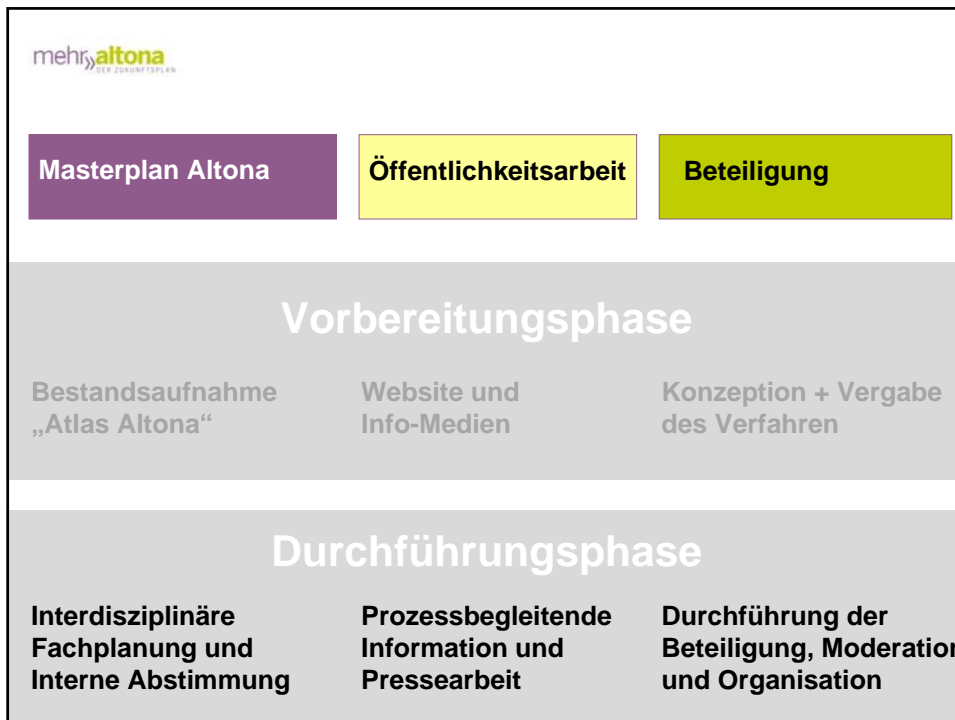
...

Ziele eines Masterplans für Altona

- Schaffung neuer zukunftsorientierter Stadtquartiere
- Behutsame und nachhaltige Entwicklung / Verdichtung
- Qualifizierung des Netzes an Freiräumen, Plätzen und Wegeverbindungen
- Herausbildung eines Altonaer Stadtparks/Grünzug
- Sicherung und Schaffung quartiersadäquater Gewerbeflächen



Planungsverfahren



Öffentlichkeitsarbeit

Website

- als Informationsplattform ist derzeit im Aufbau

MEHR ALTONA – DER ZUKUNFTSPLAN

mehryaltona DER ZUKUNFTSPLAN Hamburg

HOME ATLAS ALTONA MASTERPLAN VERFAHREN IDEEN MATERIAL

Zukunftsforum Altona

Im Herbst soll es losgehen: Im 1. Zukunftsforum möchten wir mit vielen Interessierten und Beteiligten diskutieren, Wohin sollen sich die Stadtteile Altona-Altstadt, Altona-Nord und Sternschanze entwickeln? Wie sehen die Zukunftsszenarien aus? In einem zweitägigen Workshop stellen wir die Bestandsaufnahme "Atlas Altona" vor, sprechen mit Ihnen über die Ziele und Aufgaben des Masterplans. Wenn Sie sich für eine Teilnahme interessieren, melden Sie sich bei uns. Der Workshop findet am 27. Oktober 2009 statt. Im November heißt es dann für alle Jugendlichen "Altona zwanzigdreifig - Deine Visionen sind gefragt". In einer Werkstatt der Visionen sammeln Jugendliche aus dem Gebiet ihre Vorschläge für ein lebenswertes Altona. »

Masterplan

Was ist ein Masterplan? Welche Ziele verfolgt er? Im Überblick alle Hintergründe zum Masterplan Altona. »

Atlas Altona

Die Bestandsaufnahme "Atlas Altona" ist fertig. In Karten, Bildern und Plänen können Sie sich ein umfassendes Bild vom Plangebiet machen. »

Verfahren

Der Masterplan setzt auf Dialog. In einem offenen und flexiblen Beteiligungsverfahren können Sie dabei sein. »

Meine Ideen für Altona 2030

Werfen Sie einen Blick in die Zukunft! Wie soll Altona 2030 aussehen? Was sind Ihre Ideen? Alles ist möglich. »

Für Interessierte: "Atlas Altona - Bestandsaufnahme". Download im PDF-Format (2,3 MB).

Kontakt | Impressum | Bezirksamt Altona | Sitemap | RSS | über hamburg.de | Mediadaten | Hilfe & FAQ

Beteiligungsstruktur

- **Auftaktveranstaltung** (Abendtermin im September)
- **ZUKUNFTSFORUM** (2 Tage am Wochenende im Oktober)
 - Ziel? Gemeinsames Leitbild als Einstieg in Planungsprozess
100 - 150 Personen
 - Wer? mglichst. 50 % Sprecher von Initiativen und Trägern,
50 % Bürgerinnen und Bürger
- **Zukunftsworkshop** bzw. **Fokusgruppen** (Tagesveranstaltungen)
entsprechend dem Ergebnis des Zukunftsforums:
themen- bzw. akteursbezogen
- **Öffentliches Bürgerforum**
Zusammenschau, Beurteilung, Gewichtung

Termine der Öffentlichkeitsbeteiligung (noch nicht fest)

Auftaktveranstaltung:	17.09. 2009 oder 01.10. 2009
ZUKUNFTSFORUM:	24./25. 10. 2009
Workshops:	November 2009 bis Juni 2010
Öffentliches Bürgerforum:	Sept/Okt 2010

Steuerung der Öffentlichkeitsbeteiligung

Vorbereitungs- und Steuerungsgruppe besteht aus

- politische Vertreter (Sprecher der Fraktionen)
- ggf. einzelne wichtige Initiativen
- externe Fachgutachter
- Verwaltung des Bezirksamtes Altona (SL, SR, MR)
- andere Fachbehörden (BSU, BWA)

Vorschlag für Terminfolge

1. **Treffen der Steuerungsgruppe:** Anfang September
2. **Treffen der Steuerungsgruppe:** Anfang Oktober, usw.

Bestandsaufnahme

Atlas Altona

Drei Stadtteile in Karten und Bildern

Siedlungsentwicklung



Altona in Karten



Flächennutzungsplan



Landschaftsprogramm



Räumliches Leitbild

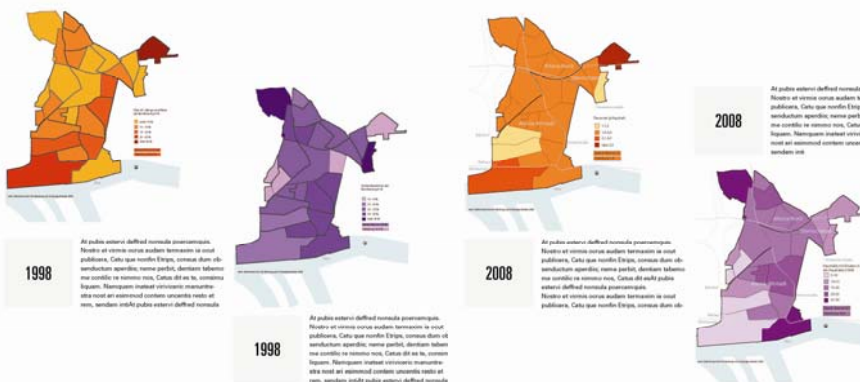


OPNV-Netzplan

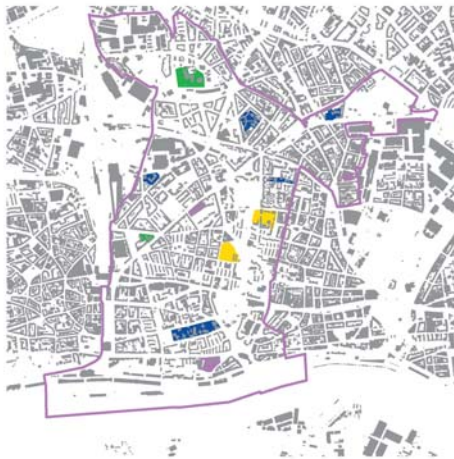
Daten und Fakten



Daten zur Sozialstruktur



Schulen



ATLAS ALTONA – vorläufige Gliederung

Einführung

Lage in der Stadt
Profil der drei Stadtteile
Was ist ein Masterplan?
Ziel des Masterplanes für Altona

Drei Stadtteile in Karten und Planwerke

FNP, Landschaftsprogramm
Räumliches Leitbild
Wohndichte, DIP
Programmplan 1978
HVV-Netz
Mietspiegel
Postleitzahlen, Falkplan
Lärmkarte

Historisches Altona

Altona – aus Dänemark wurde Hamburg
Historische Entwicklung der Siedlungsfläche
Entwicklung der drei Stadtteile
Postkarten, Wappensammlung

Altona heute

Das Plangebiet im Vergleich

Statistisch gesehen

Bevölkerung (Einwohner je km² usw.)
Sozialstruktur
Anzahl Wohngebäude, Wohndichte
Anteil der Sozialwohnungen 2008
Infrastruktur (Apotheken, Ärzte, etc.)
Kriminalität

Karten zu Statistischen Teilgebieten

Sozialwohnungen (1998, 2008, 2013)
Einwohnerinnen je ha (1998, 2008)
Anteil der unter 18-Jährigen (1998, 2008)
Anteil der über 65-Jährigen (1998, 2008)
Ausländeranteil (1998, 2008)
Personen je Haushalt (1998, 2008)
Haushalte mit Kindern (1998, 2008)
Gesamtbetrag der Einkünfte (1998, 2008)
SGB III/SGB II Anteil der Arbeitslosen (1998, 2008)
PKW Bestand insgesamt (2008)

Themenkarten

Bebauungsstruktur, Schwarzplan, Bautypologien
Straßennetz, Hierarchie der Straßen
Schulen, Kitas, Kirchen
Grünflächen
Einzelhandelsschwerpunkte
Gewerbeflächen
Kulturelle Angebote (Theater, Museum, ...)
Öffentliche Einrichtungen
Besitzverhältnisse (Privates, Öffentliches Eigentum)

Projekte und Planungen im Masterplangebiet

Grünzug Altona
IKEA
Stadtbahn
Verlegung Stresemannstraße
Sanierungsgebiete (S2, S3, S4, S5)
Aktive Stadtteilentwicklung

Ortsteilatmosphäre

Ausblick

...